

ANLAGE 1

**Festsetzung des Überschwemmungsgebiets am Inn;
Gewässer I, Fluss-km 127,900 bis 101,000
Gemeinde Aschau a. Inn, Gemeinde Jettenbach, Stadt Waldkraiburg, Markt Kraiburg a.
Inn, Stadt Mühldorf a. Inn und Gemeinde Polling
Landkreis Mühldorf a. Inn**

**Ergänzung zum Erläuterungsbericht vom 04.05.2015
für den Abschnitt Stadtgebiet Mühldorf am Inn
im Bereich der Kläranlage und der Firma ODU**

1. Anlass

Der Hochwasserschutz Mühldorf am Inn Bereich Kläranlage und Fa. ODU ist fertiggestellt. Für das Vorhaben wurde auf Antrag des Freistaates Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim, vom Landratsamt Mühldorf die wasserrechtliche Plangenehmigung erteilt. Die erstellte Hochwasserschutzmauer (Spundwand und Mobile Elemente) beginnt an der Rennbahn, führt weiter entlang der Kläranlage und dem Betriebsgelände der Firma ODU bis an die östliche Grundstücksgrenze der Flurstücke 1552, 1436/14 und 1437/2 (entlang dem Auwald) in südlicher Richtung verlaufend bis an die Böschung der St.2550. Die Länge beträgt rund 1 km. Die Hochwasserschutzmaßnahme schützt den Bereich der Kläranlage und der Firma ODU vor einem HQ100 + 15% Klimafaktor. Die Höhe des Freibordes wurde auf 50 cm festgelegt. Nach Abschluss dieser Arbeit wurden die Spundwandhöhen mit dem Tachymeter neu vermessen und die Daten an das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim zur Aktualisierung des bisherigen Berechnungsmodells übermittelt.

Das Ergebnis der aktualisierten Berechnung ist im beiliegenden Plan dargestellt.

Es wird deshalb gebeten, die beigefügten Planunterlagen (Übersichtskarte Ü1 und Detailkarte K12) gegen die ursprünglich übermittelten Plänen auszutauschen.

Wasserwirtschaftsamt Rosenheim, den 31.01.2025

gez.
Dr. Hafner
LBD

